

<b>Beschlussvorlage -öffentlich-</b>	Drucksache: DezIII/0220/2025 vom 14. August 2025
Gremium	Sitzungstermin
Ausschuss für Mobilität	09.09.2025

### **Taktverdichtung der U76 in den Abendstunden (Mo-Fr.)**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Mobilität empfiehlt dem Rat der Stadt Meerbusch die Taktverdichtung auf der Stadtbahnlinie U76 ab 07.01.2026 an Werktagen von Montag bis Freitag zwischen 17:30 Uhr und 18:30 Uhr, bei einer Beibehaltung der Taktung an Samstagen zu beschließen. Die Mehraufwendungen i.H.v. 85.000,- € jährlich sind bei den Haushaltsberatungen 2026 zusätzlich bereitzustellen.

#### **Alternativen:**

Der Ausschuss für Mobilität empfiehlt die Taktverdichtung aufgrund der Mehraufwendungen in Höhe von 85.000,- € nicht.

#### **Sachverhalt:**

Im Ausschuss für Mobilität am 28.05.2025 hat die Rheinbahn einen vom Ausschuss angeregten Sachstandsbericht zur Taktung der U76 vorgelegt.

Derzeit besteht auf der Verbindung Meerbusch – Düsseldorf (U70 und U76) ein 10-Minuten-Takt bis 17:35 Uhr. Vor der Umsetzung des RheinTakt gab es auch zu späteren Zeiten vereinzelte Verstärkerfahrten bis Haus Meer, um 17:53 und 18:36 Uhr ab Düsseldorf Hauptbahnhof bis Haus Meer. Diese sind nach Einführung des RheinTakt weggefallen.

Die Auslastung der Züge nach 17:30 Uhr ist aktuell allerdings so hoch, dass der Bedarf eines dichteren Taktes bis ca. 18:30 Uhr durch die Rheinbahn als sinnvoll oder sogar notwendig bewertet wird.

Um der Nachfrage gerecht zu werden empfiehlt die Rheinbahn folgende Verdichtungen auf der Linie U76:

- 17:38 Uhr zusätzlich von D-Handelszentrum nach Haus Meer
- 17:45 Uhr (ab Düsseldorf Hbf) verlängerte Fahrten von D-Lörick bis Meerbusch, Görgesheide
- 18:05 Uhr (ab Düsseldorf Hbf) verlängerte Fahrten von D-Lörick bis Meerbusch, Görgesheide
- 18:25 Uhr (ab Düsseldorf Hbf) verlängerte Fahrt von D-Lörick bis Meerbusch, Haus Meer

Durch diese Angebotsverbesserung entstehen auf Meerbuscher Stadtgebiet Mehrleistungen in Höhe von 12.400 km pro Jahr. Dies entspricht nach der aktuellen Preisvereinbarung mit der Rheinbahn Mehrkosten in Höhe von 84.568 € pro Jahr, bei 6,82€ pro Stadtbahnkilometer. Umsetzbar ist die Taktverdichtung mit dem Fahrplanwechsel zum 07.01.2026.

Diese Angebotsverbesserung an den Werktagen Montag bis Freitag durch eine Angebotsreduzierung

an Samstagen zu kompensieren, wird durch die Rheinbahn kritisch gesehen. Die Kompensation könnte nur erreicht werden, wenn 14 von heute 34 Umläufen an Samstagen zwischen Düsseldorf-Lörick und Meerbusch (Görgesheide) entfallen würden. Dies würde eine deutliche Angebotsreduktion auf diesem Streckenabschnitt bedeuten und zusätzlich zu Verlagerungen in die verbleibenden Fahrten führen. Die Fahrgastzahlen an Samstagen (siehe Anlage 1) zeigen deutlich zu volle Bahnen (gelber Balken) beim Wegfall der Verstärkerfahrten. Die Fahrgastzahlen auf den Verstärkerfahrten (grüner Balken) in Richtung Düsseldorf sind zwar deutlich geringer als auf den Stammkursen (blauer Balken), aber bei Wegfall dieser Fahrten wären fast auf jeder Fahrt an der Haltestelle „Landsknecht“ bereits alle Sitzplätze belegt. Teilweise wären die Bahnen sogar über 50 % ausgelastet und somit das Qualitätskriterium aus dem Nahverkehrsplan des Rhein-Kreis Neuss gerissen. Ein ähnliches Bild ergibt sich auf den Fahrten Richtung Meerbusch, nur zeitlich in den Nachmittag verschoben. Daher empfiehlt die Verwaltung die Beibehaltung der Taktung an Samstagen.

### **Finanzielle Auswirkung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Für die Taktverdichtung sind im Haushalt 2026 bei Produkt 120.547.010 – ÖPNV und Sachkonto 53120000 – Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.Gemeinden,GV Mehraufwendungen i.H.v. 85.000,- € jedes Jahr zusätzlich bereitzustellen.

In Vertretung

gez.

Andreas Apsel  
Erster und Technischer Beigeordneter

### **Anlagenverzeichnis:**

20250909\_AMO\_TOP2\_Anlage 1\_Fahrgastzahlen\_U76\_Samstag